

Augsburg

Leseinseln an Schulen

[30.04.2011] An Augsburger Schulen wurden so genannte Leseinseln eingeführt, um die Lesefähigkeit von Kindern zu fördern. Dabei stehen sowohl Bücher wie elektronische Medien zur Verfügung.

Um die Lesekompetenz von Kindern insbesondere an Grund- und Hauptschulen zu fördern, wurde an Augsburger Schulen das Projekt Leseinseln ins Leben gerufen. Ziel des Vorhabens ist zum einen die Stärkung der Lesemotivation und Vermittlung von Freude am Lesen, zum anderen die Unterstützung des Lernens im Unterricht und auch außerhalb. Daher sollen langfristig in den Schulen kleine Bibliotheken eingerichtet werden, in denen nicht nur Bücher stehen, sondern auch neue Medien am Computer genutzt werden können. Eine erste Leseinsel besitzt die St.-Georg-Schule. Dort ermöglichen vier PC-Arbeitsplätze mit Internet-Anschluss den Kindern die selbstständige Recherche im schuleigenen Medienbestand sowie direkten Zugang zur Augsburger Stadtbücherei. Diese hat auch die fachliche Begleitung und Betreuung des Projekts übernommen. Eine Leseinsel lässt sich fast überall einrichten, entweder in einem eigenen Raum oder integriert in die Schulbibliothek. Für Verwaltung und Ausleihe der Medien kommt in Augsburg die Bibliothekssoftware WinBIAP.net von datronic zum Einsatz, die im Rechenzentrum der Firma betrieben wird. Somit sind vor Ort lediglich PCs mit Online-Zugang erforderlich. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde das Projekt von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern unterstützt.

(cs)

Stichwörter: Panorama, Augsburg, Bibliotheken, Bibliothekswesen